



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

Dist. xx.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

Item. propter Ec-
clesiasticas

nunz/zwey mal im jar Sinodi oder versamlung/zu-
uerhörung vñ diteration der kirchen/ vnd geystlichen
geprechen vnnnd zucht/on hinderung sollen gehalten/
vnd fürgenumien/vnd wie die geuorderten vnd auf-
sen pleyßenden Bischoue/sollen gestrafft werden.

Dist. xx.

Innocentius pa.
De quibus

Das in zweyfeltigen yrrigen sachen vnsers glau-
bens / wo nit offenliche schrifftten des Alten vnd Ne-
wen testaments / des gleychen der heyligen Apostel
vor augen seyen. Erstlich zu der Krichischen schriff-
ten/ Darnach zu der Concilien handlung/vnd dan
zu der heyligen vätter auslegung / Am letzten aber
zu den Alten oder Kirchendienern zulauffen sey.

Dist. xxj.

Isidorus.

Cleros

Ein Bischoue wüdet ein auffmercker oder auff-
schawer mit seinem rechten namen genent / darumb
das er auff seine beuolhne vnterthanen / fleysfig auff-
schawen / mercken vnnnd sorg tragenn sol / ires lebens
vnd sytten halben.

Dist. xxij.

Ex Concilio Car-
thaginensi.

Qui Episcopus
Illud.

Das man keinen zu Bischouen erwellen sol / Er
sey dann züvor seiner lere / lebens / glaubens vnd we-
sens halben mit fleys Examiniert / wie solchs dises
orts mit außdrücklichen wortten / warauff er sol ex-
aminirt werden / gemeldet ist / Vnter andern aber /
das er die Ke nit verpiet / Des gleychen das fleysch
essen nicht straffe / vnnnd das anderweyt verheyra-
ten nicht für vnrecht acht / das er auch glaub / das in